

# „KEINE CHANCE DEN RECHTSRADIKALEN“

Erklärvideos & Podcasts der Klasse 8d (Ohm GYM Erlangen)

Prüfung im Erweiterungsfach Medienpädagogik **16.11.23**

Medienpädagog. Projektarbeit vorgelegt von Aylin Petek

final exam



01

**KONZEPTIONELLE  
VORÜBERLEGUNGEN**

02

**PRAKTISCHE UMSETZUNG**

03

**PROJEKTREFLEXION**

04

**VORSTELLUNG EINZELNER  
PROJEKTE**

05

**EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS**

01

# KONZEPTIONELLE VORÜBERLEGUNGEN

02

PRAKTISCHE UMSETZUNG

03

PROJEKTREFLEXION

04

VORSTELLUNG EINZELNER  
PROJEKTE

05

EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS

GLIEDERUNG



## 8. KLASSE DEUTSCH

25 Schülerinnen und Schüler des Ohm Gymnasiums  
Im Fach Deutsch bei der Klassenleitung Frau Reicherzer

## BYOD – TABLETKLASSE

Jede/-r Schüler/-in besaß ein eigenes Microsoft Surface Gerät

## PROJEKTIDEE

- Lektüre “Wir sind die Wahrheit” von Andreas Götze
- Aktionswochen gegen Rassismus

## **ARBEITSMETHODISCHE KOMPETENZ**

SuS

- Erweitern ihre Medienkompetenz bzw. Setzen Medien routiniert und zielgerichtet ein
- Erweitern ihre digitale Kompetenz
- Erlernen den kritischen Umgang mit Quellen (Recherchefähigkeit & Beurteilung)

## **MEDIENKOMPETENZ**

Aufgabenfelder nach Tulodziecki 2010

## **SACHKOMPETENZ**

SuS

- Erweitern ihr Medienwissen bzw. können Medien zum Erreichen der eigenen Intentionen einschätzen und gezielt einsetzen
- Lernen multimediale Möglichkeiten kennen und setzen diese ein, um das Lernen und Gestalten zu unterstützen

## **SOZIALE KOMPETENZ**

SuS

- Erlernen kooperatives Lernen in Medienkontexten
- Nutzen Medien gezielt zur Kooperation und Kommunikation

# Medienkompetenz nach TULODZIECKI 2010



**Auswählen &  
Nutzen von  
Medienangeboten**



**Verstehen & Bewerten  
von Mediengestaltungen**



**Eigenes Gestalten  
& Verbreiten von  
Medienbeiträgen**



**Erkennen & Aufarbeiten  
von Medieneinflüssen**



**Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung**



## Auswählen & Nutzen von Medienangeboten

SuS erwerben die Fähigkeit, eine sinnvolle Auswahl aus dem Programmangebot entsprechend ihrer Funktionen/ Arbeitsweisen zu treffen  
z.B. PowerPoint statt Adobe Spark



Eigenes Gestalten  
& Verbreiten von  
Medienbeiträgen



Erkennen & Aufarbeiten  
von Medieneinflüssen



Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung



Auswählen &  
Nutzen von  
Medienangeboten



Verstehen & Bewerten  
von Mediengestaltungen



**Eigenes Gestalten  
& Verbreiten von  
Medienbeiträgen**

SuS werden selbst zu Produzenten und erlernen

- verschiedene Tools und Programme
- das Schneiden von Tonaufnahmen
- Weitere technische Möglichkeiten und Produktionsprozesse

Ziel ist der Erhalt eines selbsterarbeiteten medialen Endprodukts. Hier in Form eines Erklärvideos oder Podcasts.



Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung



SuS sind in der Lage,  
verschiedene Inhalte und  
Merkmale der Medienangebote  
zu verstehen und zu bewerten



**Verstehen & Bewerten  
von Mediengestaltungen**

Auf diese Weise können sie ihr  
eigenes Medienprodukt  
entwickeln und wissen, wie die  
„Mediensprache“ anzuwenden  
ist



Erkennen & Aufarbeiten  
von Medieneinflüssen



Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung



Auswählen &  
Nutzen von  
Medienangeboten

SuS können über die Inhalte, auf welche sie im Internet stoßen, kritisch reflektieren und so zwischen Fiktion und Realität unterscheiden.

Auf diese Weise sollen sie irreführende Gestaltungsmerkmale und Formulierungen erkennen können.

z.B. Chat im Prepper-Forum



Verstehen & Bewerten  
von Mediengestaltungen



**Erkennen & Aufarbeiten  
von Medieneinflüssen**



Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung



Auswählen &  
Nutzen von  
Medienangeboten



Verstehen & Bewerten  
von Mediengestaltungen

Die SuS lernen durch ihre Rolle als Produzenten die Bedingungen der Medienproduktion kennen,

d.h. rechtliche Bedingungen (z. B. Urheberrecht),  
organisationsbezogene Bedingungen  
(z. B. Arbeitsteilung, detaillierte Planung)  
und technische Bedingungen  
(z. B. Mikrofonsteuerung, Schnitt)



Eigenes Gestalten & Verbreiten  
von Medienbeiträgen



**Durchschauen & Beurteilen  
von Bedingungen der  
Medienproduktion & -verbreitung**

# Zusätze nach GROEBEN 2002



**Medienbezogene  
Genussfähigkeit**



**Anschlusskommunikation**

# Zusätze nach GROEBEN



## Medienbezogene Genussfähigkeit

SuS haben Spaß

- beim technischen Experimentieren
- bei der kreativen Gestaltung

# Zusätze nach GROEBEN

SuS tauschen sich im Anschluss an die Projektarbeit über die einzelnen Projekte und der Erarbeitung dessen aus  
d.h. Welche Probleme sind aufgetreten?  
Was ist gelungen? Usw.



**Anschlusskommunikation**

01  
**02**

KONZEPTIONELLE  
VORÜBERLEGUNGEN

## **PRAKTISCHE UMSETZUNG**

03

PROJEKTREFLEXION

04

VORSTELLUNG EINZELNER  
PROJEKTE

05

EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS

GLIEDERUNG

Ausgangspunkt: Lektürearbeit

---

Theoretische Grundlage (UG)

---

26.01. „Was ist ein Podcast?“ / „Was ist ein Erklärvideo?“

Einführung des Projekts/Aufgabenstellung

---

28.01. Themenübersicht bieten; Selbständige Gruppenbildung/-besprechung & Themenwahl

Beginn der selbständigen Arbeitsphase

---

28.01 Einführung in den *mebis*-Kurs (Tipps, Videos, Material, Links, Storyboard-Vorlage);  
Erstellen von *Kan-Ban-Boards* zur Ideen-/ Stoff-/ Quellensammlung

bis 11.02 Fertigstellen der Storyboards mit Sprechtexten zum Projektverlauf bzw. Erstellen der Präsentationen für die Erklärvideos

Feedback- und Reflexionsphase (UG)

---

18.02. Theoretische Einführung: „Was ist Feedback? Wie gibt man konstruktives Feedback?“

18./22.02. Vorstellung einzelner Projektideen und auch Problemstellungen

→ Peerfeedback seitens der Klasse über *Padlet*; auch: UG mit persönlichen Ansichten, Vorschlägen und Hilfestellungen

Abschlussphase der Projekte

---

24.02. Abschluss der Tonaufnahme

08./10.03. Schneiden und Nachbearbeiten

10.-13.03. Erstellen von Postern zur Präsentation

14.-28.03. Aktionswoche: Endgültige Präsentation der Ergebnisse mithilfe der erstellten Plakate

Medienprojekt • Aylin Petek

**SEQUENZÜBERSICHT**

26.01. bis 14.03.2022



# Aufgabenstellung

Hier findet ihr alles zu Podcasts und Erklärvideos! 😊



**Wählt euch ein Thema aus und erstellt einen Podcast oder ein Erklärvideo zu diesem Thema! (max. 6 Minuten)**

**"Keine Chance den Rechtsradikalen!"**

Wenn ihr auf das zu eurem Wahlformat passende Symbol klickt, findet ihr alles, was ihr braucht, um euer Erklärvideo/ euren Podcast zu erstellen!

# Themenauswahl

## 1 REICHSBÜRGER



Reichsbürgerinnen und Reichsbürger glauben, Deutschland sei kein realer Staat. Andere Theorien ranken sich um die Mondlandung, Echsenmenschen oder eine angeblich flache Erde. Was hat es damit auf sich?

## 2 PREPPER



Für sogenannte "Prepper" ist es selbstverständlich, Lebensmittelvorräte zu horten, Werkzeuge (und Waffen) bereitzuhalten und regelmäßig Überlebenstrainings zu absolvieren, denn der "Tag X" könnte jederzeit eintreten. Was hat es damit auf sich?

## 3 VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN



Verschwörungstheorien liefern simple Erklärungen für komplexe Sachverhalte und erkennen Muster und Plan, wo in der Realität wahlweise schlicht Zufall, Koinzidenz oder schwer zu überblickende Zusammenhänge herrschen. Was hat es damit auf sich?

## 4 NEUE RECHTE



Seit einiger Zeit hat wieder einmal ein Begriff Konjunktur: Die "Neue Rechte". Diese Bewegung trat Anfang der Sechziger Jahre an, den Rechtsextremismus zu "reformieren". Was hat es damit aktuell auf sich?

## 5 VÖLKISCHE JUGENDBÜNDE



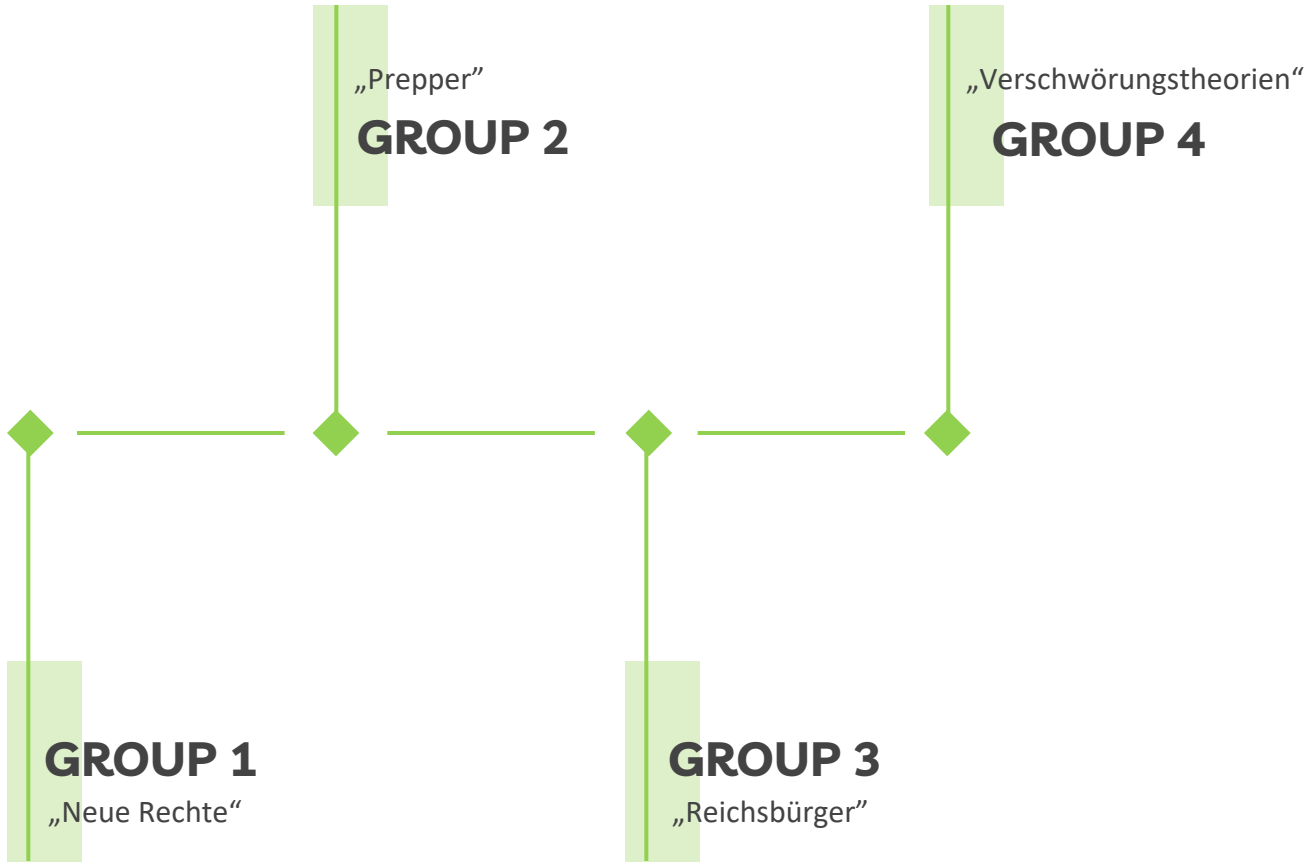
Völkische Jugendgruppen wie die verbotene Wiking-Jugend schöpfen aus einer rund hundertjährigen Geschichte. Außerlich wirken sie eher harmlos und ähneln den aus Großbritannien stammenden Pfadfindern. Doch ein genauer Blick zeigt, dass die völkischen Jugendbünde eine extrem rechte Ideologie verbreiten. Was steckt dahinter?

## 6 IDENTITÄRE BEWEGUNG

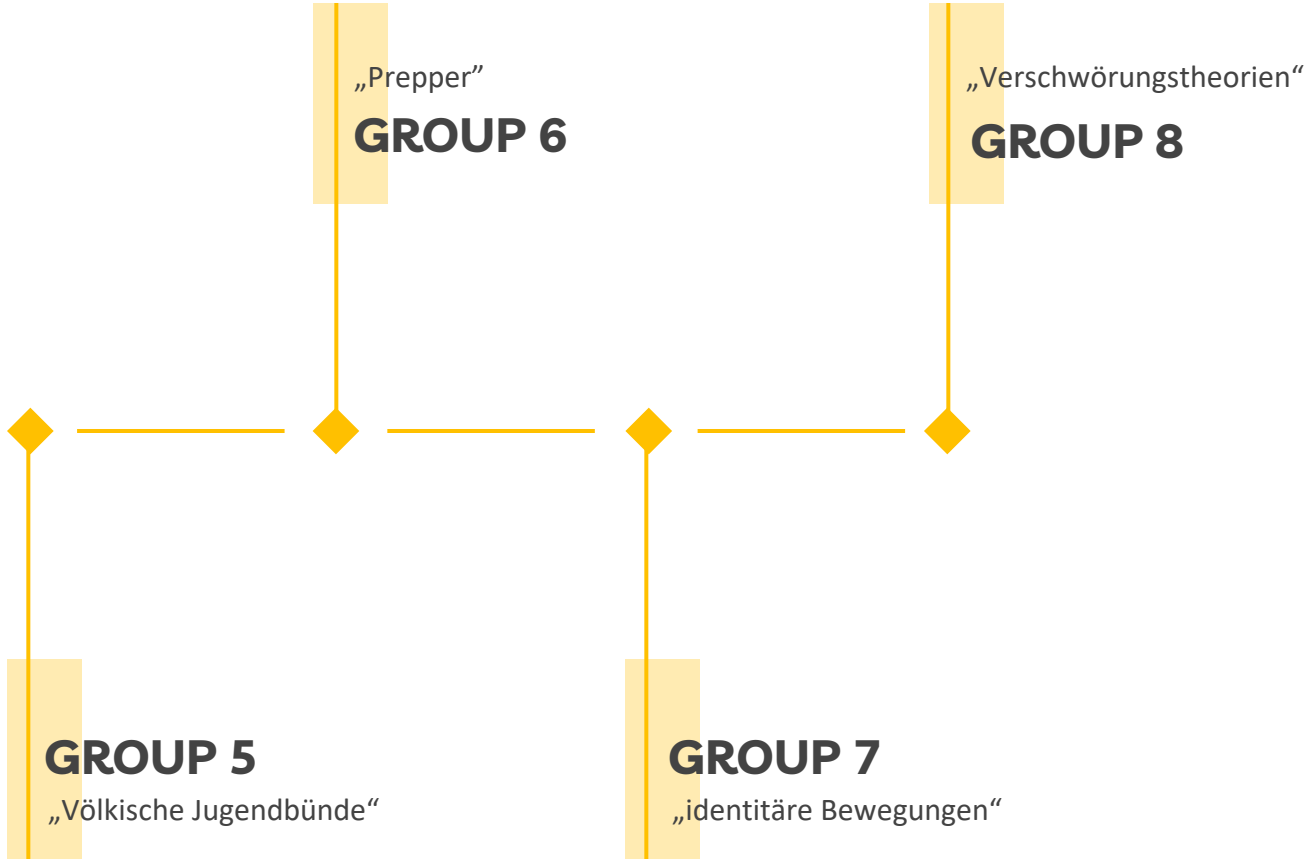


Identitäre nehmen Abstand von klassischen rechtsextremen Themen, sie verbinden Pop-Kultur mit jugendkulturellen Elementen und entwickelten so eine neue Diskurs- und Medienstrategie, welche ihnen große Aufmerksamkeit und wirkungsmächtige Bilder beschert. Dabei gerät der rassistische Kern der Aussagen teilweise aus dem Blick Was steckt dahinter?

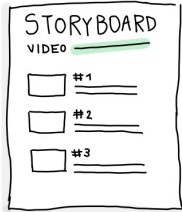
# Erklärvideos



# Podcasts



## ERKLÄRVIDEO



STORYBOARD



PLANUNG



PRODUKTION

in 3 Schritten  
zum Produkt ...

## PODCAST



STORYBOARD



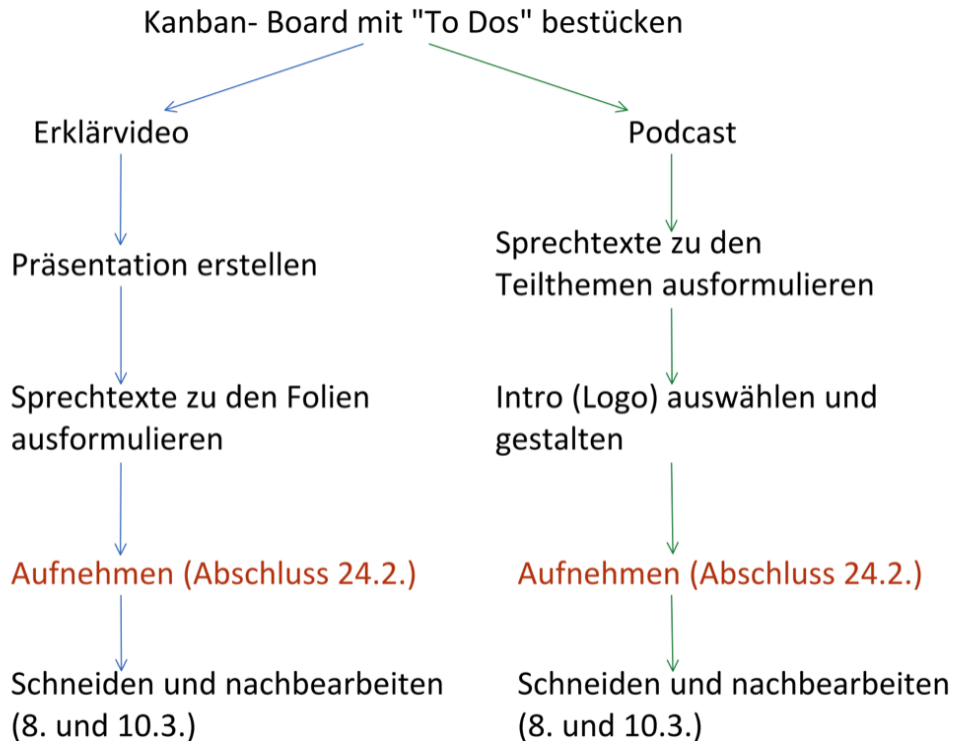
PLANUNG



PRODUKTION

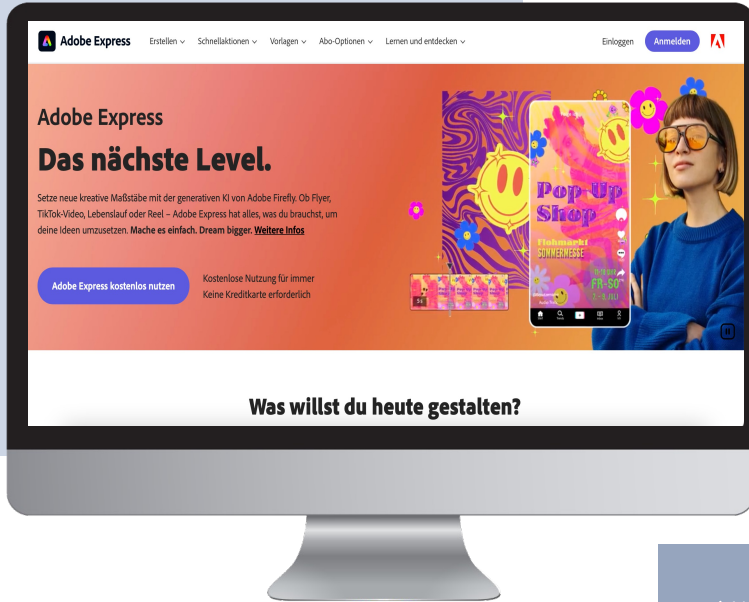
# GROBER ZEITPLAN

Bitte beachtet den Zeitplan für euer Projekt:



# Programme & Tools

Adobe Spark / Adobe Express



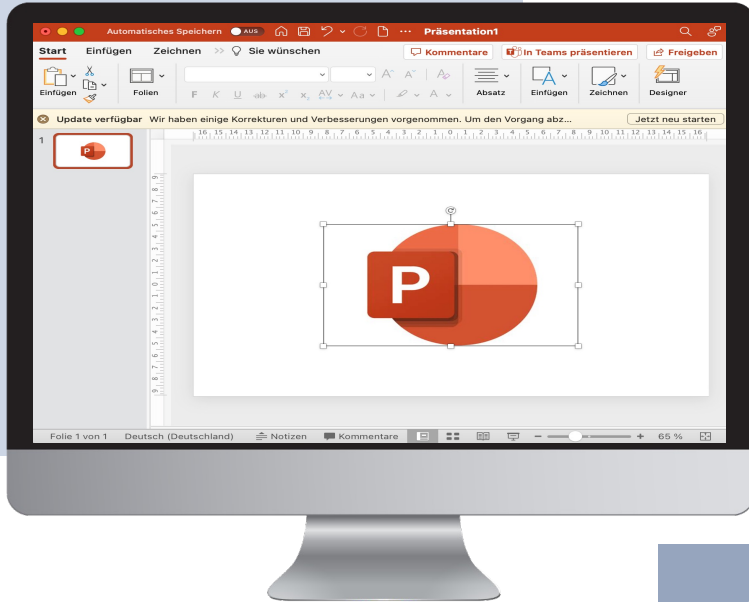
ERKLÄRVIDEO  
erstellen mit ...

my simple  
show



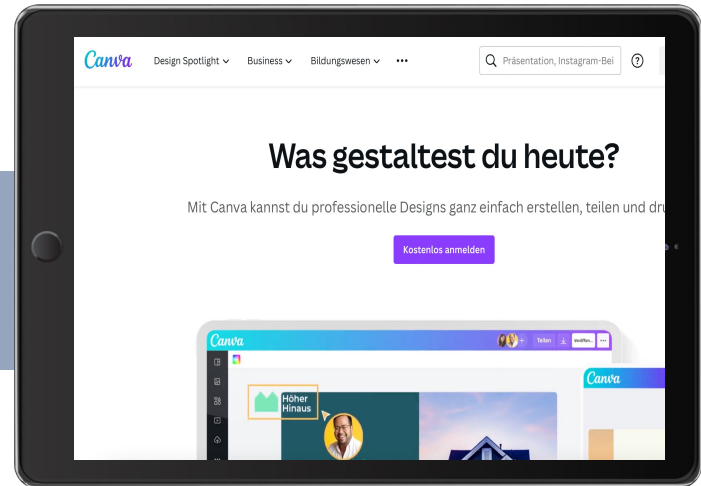


PowerPoint



ERKLÄRVIDEO  
erstellen mit ...

Canva



# PODCAST erstellen mit

*Audacity*



# STORYBOARD

## ERKLÄRVIDEO

STORYBOARD-Vorlage

medien  community <sup>2.0</sup>

Storyboard erstellt von:

Filminhalt kurz beschrieben:

Ggf. mitwirkende Personen  
und deren Rollen:

Notizen:

---



Szenen-  
beschreibung:

Gesprochener  
Text/Audio:

Szene Nr.:

Dauer:

# BEISPIEL STORYBOARD ERKLÄRVIDEO


Storyboard erstellt von:

Filminhalt kurz beschreiben:

1. Einleitung
2. Was sind Reichsbürger?
3. Was machen sie?
4. Woran glauben sie?
5. Schluss


Ggf. mitwirkende Personen und deren Rollen:

Notizen:

<p style="text-align: center;"><b>REICHSBÜRGER</b></p> <p style="font-size: small;">(kurzes Video zu Thema von RB) ↳ Nr. 3 im Text</p>  <p>20.000 - 30.000 Anhänger</p>	<p>Szenenbeschreibung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einblenden von "Reichsbürger"</li> <li>2. Video 3 + Einleitungstext             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kurzer Ausschnitt eines Videos von RB</li> <li>b) Triggercoming (falls zu bestm)</li> </ol> </li> <li>3. Bildgrafik zu Reichsbürgern             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Text/Nummern</li> </ol> </li> </ol> <p>Gesprochener Text/Audio:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video 3 → <a href="https://www.welt.de/politik/deutschland/article158975236/So-gross-ist-das-Reichsbuerger-Problem-der-Polizei.html">https://www.welt.de/politik/deutschland/article158975236/So-gross-ist-das-Reichsbuerger-Problem-der-Polizei.html</a></li> <li>2. Gesprochener Text</li> </ol>
--	--

Szene Nr.: Einleitung

Dauer: 20 sec.

 <p>35% - Union-Rechtler 65% - nicht Union-Rechtler</p>	<p>Szenenbeschreibung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kreisdiagramm zu Unionbesta</li> <li>2. Bildgrafik von Menschen             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kennenbeschriftung</li> <li>b) Gruppennamen auf einzelne Menschen</li> </ol> </li> <li>3. Fürstentum Germania</li> <li>4. Germanien</li> </ol> <p>Gesprochener Text/Audio:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>• Video 1 &amp; 2 → <a href="https://www.welt.de/politik/deutschland/article158975236/So-gross-ist-das-Reichsbuerger-Problem-der-Polizei.html">https://www.welt.de/politik/deutschland/article158975236/So-gross-ist-das-Reichsbuerger-Problem-der-Polizei.html</a></li> </ol>
--	---

Szene Nr.: Grundlegendes (1)

Dauer: 10 sec.

Reichsbürger. Wahrscheinlich hat du diesen Begriff ja schon einmal gehört. Es wird immer öfter von Zusammenstößen und Ereignissen berichtet, die nicht selten gewaltvoll enden.

Genaue Zahlen sind nicht bekannt, aber Schätzungen gehen von ca. 20-30.000 Anhängern aus.

Davon könnten sogar ungefähr 35% legal befähigt sein.

Die vier bekanntesten Gesellschaften sind:

Das Fürstentum Germania. Diese hatten in Brandenburg ein großes Schloss, als eigenen Staat gekauft. Die Germanen. Diese bezeichnen ihre eigene Grundstücke über ganz Deutschland verteilt, als "eigenes Reich". Die Exilregierung Deutsches Reich. Sie ist in Hannover beheimatet und ist rechtsextrimer als die vorherig genannten. Kommissarische Regierung. Sie ist auch eher rechtsextrém.

Doch als erstes stellen wir uns die Frage: Was sind Reichsbürger überhaupt?

**Titel:**

**Idee:**

**Personen**

**Termine**

--	--	--	--	--

# STORYBOARD

## PODCAST

Szene / Zeit	Bezeichnung	Element	Text
1. 00:00 - 00:00	Intro Einleitung Überleitung Inhalte Atmosphäre Outro	Vortrag Sprechertext Interview O-Ton Zitate Geräusche / Klänge Musik Dialoge	
2. 00:00 - 00:00			
3. 00:00 - 00:00			

# BEISPIEL STORYBOARD

## PODCAST

### Storyboards

Freitag, 11. Februar 2022 08:31

**Titel:** Schlaganfragen für den Titel?

**Idee:**

**Personen**

**Termine**

Szene / Zeit	Bezeichnung	Element	Text
1. 00:00 1:00	Intro Einführung God vorstellen überleitung zum Hauptteil	Musik Sprecher - HSA 1 Länge vorstellen, Thema vorstellen Dialoge	
2. 1:00 1:50	Hauptteil: 1. Frage 2. Frage Interview	Interview- fragen.	1. Frage: Was ist die Identitäre Bewegung? 2. Frage: Welche Weltbilder vertreten sie?
3. 1:50 2:00	Zusammen- fassung. Outro Quellen	Interview zusammenfassen Musik und Text für das Outro Gang am Ende die Quellen	

Person:  
Andreas Franck, Oberstaatsanwalt

- Fragen:
- Könnten sie uns kurz und knapp erklären, wer sie sind und was sie machen?
  - Sind sie schon mal mit der Identitären Bewegung in Kontakt gekommen?
  - Was ist das Ziel der Identitären Bewegung?
  - Wann entstand die Identitäre Bewegung?
  - Wie beeinflusst die Identitäre Bewegung den Rest der Bevölkerung / welchen Einfluss hat sie?
  - Wie politisch aktiv ist die Identitäre Bewegung?
  - Inwiefern kann man die Identitäre Bewegung mit anderen Rechtsextremen Parteien/Denkweisen vergleichen?
  - Wie ist die rechtliche Lage der Identitären?
  - Gab es schon extrem radikale Anhänger, d.h. bedrohung für Anstände?
  - Dürfen wir dieses Gespräch antzeichnen und für das schulprojekt nutzen in den Podcast einfügen?
  - Wollen sie noch etwas zum Thema hinzufügen?

Was ist die Identitäre Bewegung?  
Die Identitäre Bewegung ist eine Gruppe aus Leuten die sehr rassistische Meinungen vertreten.  
Die Identitären sind der Meinung das Rassen sehr stark getrennt werden müssen. Der "große Feind der Identitären ist der Islam der das deutsche Vaterland angeblich bedroht"

Was ist die Identitäre Bewegung v2?  
Die Identitäre Bewegung ist eine rechtsextreme Gruppe die den **Ethnopluralismus** vertritt. Die Identitären sind der Meinung das Deutschland vom **Islamisierung** bedroht sei.

# Peerfeedback

## Peer-Feedback Storyboard

sehr sehr schöne schrift

### feedback

Ihr seid schon sehr weit mit euren Ideen und ich kann mir gut vorstellen dass bei euch was gutes rauskommt. Ihr habt gute Ideen und die Planung ist auch sehr weit. Für den Titel wäre eine Catchphrase optimal die vor allem die Zielgruppe anspricht. Vielleicht "Falsche Identität" oder so weil die recht extremen Ansichten ja nicht so nice sind. Kenne mich mit dem Thema aber wenig aus deswegen überlasse ich das euch.

sehr lecker, sehr böse aber auch sehr sehr gefährlich

### Feedback

- gute Struktur  
- Interview ist eine tolle Idee allerdings, habe ich nicht richtig verstanden, wo genau das Interview stehen soll. Deshalb würde es sich meiner Meinung nach anbieten, genau zu erklären wo das Interview stehen soll. Zudem solltet ihr euch überlegen wie ihr das Interview vorstellen wollt.  
- Allerdings waren die Fragen für das Interview sehr gut und meiner Meinung nach auch sehr konkret gestellt.

Für den Titel überlegt euch wirklich ob ihr den Podcast erweitern wollt. Wenn nicht würde ein Name wie Identitäre Bewegung, was ist das? oder etwas in die

### Organisation

- noch nicht ganz fertig (es müsste noch klarer ausformuliert werden, wie genau was passiert)  
- die Fragen vlt noch kürzen und dafür mehr auf einzelne Fragen eingehen  
- das Outro mit einer kurzen Zusammenfassung zu beenden ist eine gute Idee, man muss nur aufpassen, dass es wirklich sehr kurz bleibt

### Vorschlag Titel:

Identitäre Bewegung

### Feedback

gute Ideen

Titelvorschlag: dangerous movement, was man über Identitäre Bewegungen wissen sollte

**Sehr gut, dass ihr ein Interview organisiert und euch da einen Spezialisten zur Seite holt. Das macht es nochmal interessanter und anschaulicher**

### Feedback

Ich fand das Storyboard gut und auch sehr organisiert. Allerdings war die Schrift etwas undeutlich. Wenn ihr einen Namen/Titel braucht, dann überlegt euch erstmal ob ihr den Podcast auch noch öfters benutzen

### gute vorstellung

### Feedback

Meiner Meinung nach seid ihr schon sehr weit mit der Organisation und es ist alles relativ ordentlich organisiert. Die Idee mit dem Interview finde ich sehr gut. Ich denke, um einen guten Titel zu finden, muss man sich allerdings in dem Thema ein bisschen auskennen. Aber insgesamt kann man sich das Endprodukt schon sehr gut vorstellen

### Feedback

Nice aber unleserlich



# DAS OHM IST BUNT



**Wochen ohne Rassismus**  
14. - 28.03.22

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Do 17.03  
9./14. Std.  
Bekanntnis  
Erneuerung

**KEINE CHANCE DEN RECHTSEXTREMEN**  
sich und andere informieren  
"Information ist die Währung der Demokratie!"  
Wir wollen gut über rechtsextremistische Bewegungen wissen und sie nicht unterstützen. Bekanntheit ist ein wichtiger Schritt, um sie zu bekämpfen. Die Polizei und die Bundesagentur für Arbeit sind wichtige Partner bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus. Die Bundesagentur für Arbeit ist ein wichtiger Partner bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus.

**VERSTECKTE FEINDE**  
REICHSBÜRGER  
Rechtsextremismus ist nicht nur ein Problem für die Politik, sondern auch ein Problem für die Wirtschaft. Die Wirtschaft ist ein wichtiger Partner bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus. Die Bundesagentur für Arbeit ist ein wichtiger Partner bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus.

**NEUE RECHTE**  
Erklärung im Rahmen des Projekts der BZ  
"Keine Chance den Rechtsextremen!"  
WAS IST DAS?  
"Neue Rechte" ist eine Gruppe, die sich für die Rechte der Menschen einsetzt. Sie ist eine Gruppe, die sich für die Rechte der Menschen einsetzt. Sie ist eine Gruppe, die sich für die Rechte der Menschen einsetzt.

**HINTER DER MASKE DER RECHTEN**  
Podcast im Rahmen des Projekts "Keine Chance den Rechtsextremen!"  
DIE IDENTITÄRE WERTUNG - WODRUM GEHT ES?  
UNSER PROJEKT  
WO FINDET IHR DEN PODCAST?

**PREPPER EPIC INFORMATIONS**  
WURUM GEHT ES?  
WIE KONNT IHR UNS HÖREN?  
QUELLEN  
WO FINDET IHR UNS?

**PREPPER**  
EIN PROJEKT DER KLASSE NO ZUM THA MA.  
"KEINE CHANCE FÜR RECHTSEXTREMISME!"  
UNSER ERKLÄRVIDEO  
WURUM GEHT ES?  
WO FINDET IHR UNS?

**PROJEKT**  
Was sind Verschwörungstheorien?  
WOP? WOP? WOP?  
WOP? WOP? WOP?  
WOP? WOP? WOP?



01

KONZEPTIONELLE  
VORÜBERLEGUNGEN

02

PRAKTISCHE UMSETZUNG

03

**PROJEKTREFLEXION**

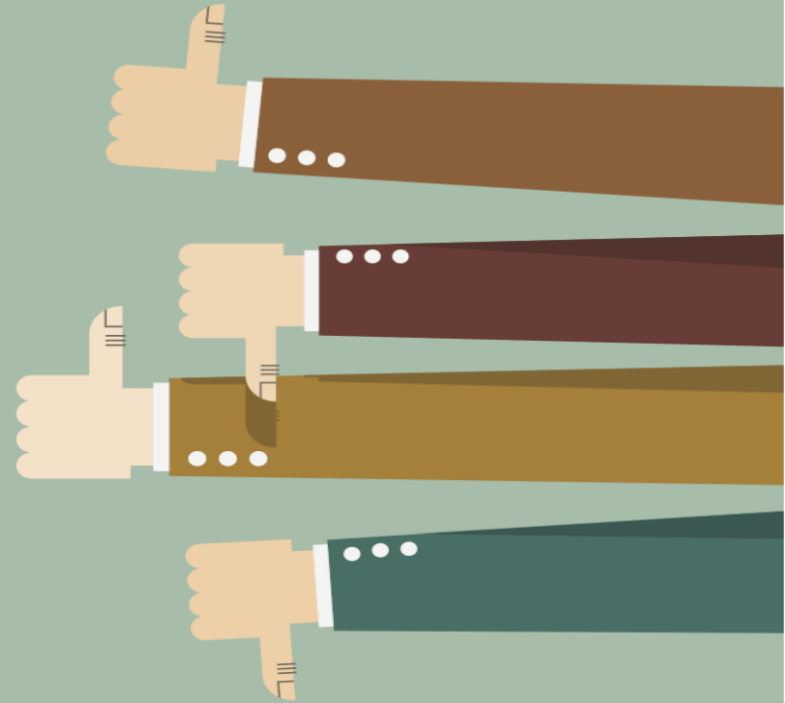
04

VORSTELLUNG EINZELNER  
PROJEKTE

05

EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS

**Schüler-  
reflexion des  
Projekts**



1. Wurde das Projektziel erreicht? Konntet ihr alles umsetzen, was ihr euch vorgenommen hattet? Begründet ggf. warum nicht alles umgesetzt wurde!
2. Wie zufrieden seid ihr in folgenden Bereichen? Begründet unbedingt eure Position!

Beurteilt durch Ankreuzen, begründet dann!

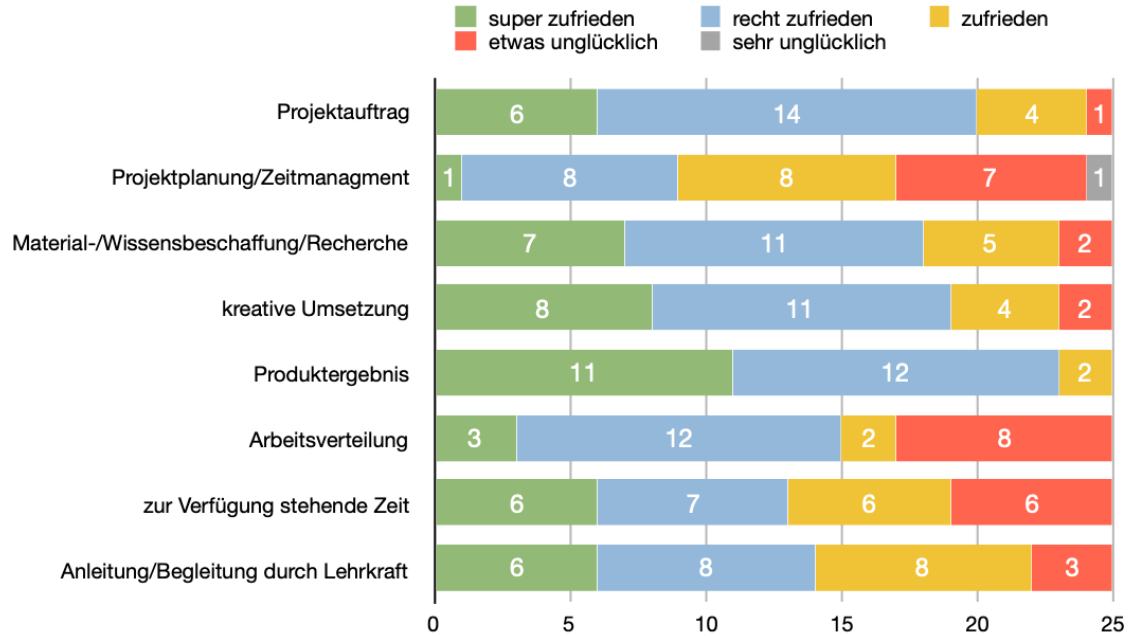
	++ sehr zufrieden	+ mehr zufrieden	0 zufrieden	- etwas unglück- lich	-- sehr unglück- lich
Thema unseres Projektes (Projektauftrag)	X				
Begründung:	Thema war sehr interessant -> mehr Motivation				
Projektplanung/ Zeitmanagement	X	X			
Begründung:	nicht alles geschafft (-) Nach vor der Zeit mit Projekt fertig (+)				
Material-/ Wissensbeschaffung/ Recherche		X			
Begründung:	Interview nicht geklappt (-) (keine Rückmeldung) Recherche ohne Probleme (+) (Anfrage nicht geklappt (-) für sportlich)				
Kreative Umsetzung (Toolauswahl/ Arbeit mit dem Tool...)	X				
Begründung:	anfangs Probleme mit zuschneideapp(-) Musik schnell gefunden (+) Plakat schnell fertiggestellt(+)				
fertiges Medienprodukt (=Projektergebnis)	X				
Begründung:	Podcast mit Musik harmonisiert gut (+) Plakat weist auf Thema hin (+) Name wird wiederverwendet werden (+)				
Arbeitsverteilung innerhalb der Gruppe	X				
Begründung:	Eigentlich immer 2 Personen an einer Sache! (Plakat Musikauswahl, zuschneiden)				
Arbeitsatmosphäre in der Gruppe	X				
Begründung:	Es gab keine Streiterei (+) jeder wusste eigentlich immer was er machen sollte				
Zur Verfügung stehende Zeit	X				
Begründung:	Vor Zeitlimit fertig (+)				
Anleitung und Begleitung des Projekts durch Lehrer/-in	X				
Begründung:	ganz klare Anweisungen (+) (wie, Material, bis wann, etc.); sehr hilfreich bei Problemen (+) und engagiert (+)				

Hier könnt ihr noch loswerden, was ihr sonst noch rückmelden wollt (Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Wünsche etc.)  
- über solche Projekte machen (-> Zusammengefasst - Förderung)  
- Zeit zum Projekt anpassen  
- Vorschlag für Projekt: irgendetwas zur GUT (Gewinn-Lernen)

# Ausgefüllter Reflexions-/ Feedbackbogen

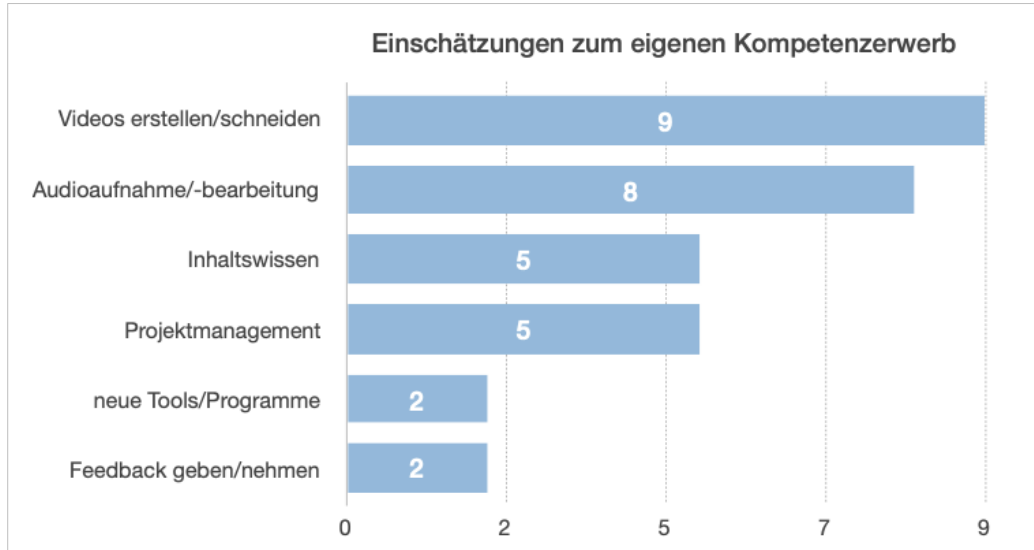
3. Was könnt ihr jetzt nach Abschluss des Projekts, was ihr vorher noch nicht konntet? Wo habt ihr Kompetenzen hinzugewonnen?

- größere Teamarbeit
- Gruppen nach Talenten in der Gruppe richtig bilden
- Zeitmanagement



AUSWERTUNG ALLER FEEDBACKBÖGEN

## Selbsteinschätzungen der SuS zum eigenen Kompetenzerwerb



# Eigene Reflexion



# Das lief ...

 gut

nicht so gut 

technische  
Experimentierfreude

Umgang mit Tools

BYOD

Internetrecherche

Zeitmanagement  
seitens der SuS

verzögerter  
Lernerfolg

Kollaboration

Fazit

**Würde ich solch ein  
Projekt wieder  
durchführen?**

**JA!**

Dann aber nur mit einem Format



01

KONZEPTIONELLE  
VORÜBERLEGUNGEN

02

PRAKTISCHE UMSETZUNG

03

PROJEKTREFLEXION

04

**VORSTELLUNG  
EINZELNER PROJEKTE**

05

EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS

***REICHSBÜRGER***



***REICHSBÜRGER***



# HINTER DER MASKE DER RECHTEN

Podcast im Rahmen des Projekts  
„Keine Chance den Rechtsextremisten“

## DIE IDENTITÄRE BEWEGUNG - WURUM GEHT'S?



Identitäre nehmen Abstand von klassischen rechtsextremen Themen, sie verbinden Pop-Kultur mit jugendkulturellen Elementen und entwickelten so eine neue Diskurs- und Medienstrategie, welche ihnen große Aufmerksamkeit und wirkungsmächtige Bilder beschert. Dabei gerät der rassistische Kern der Aussagen teilweise aus dem Blick.  
Was steckt dahinter?

## UNSER PROJEKT

In unserem Podcast erklären wir euch die Hintergründe, und Merkmale dieser Bewegung und zeigen auf, welche Gefahren von ihr ausgehen. Dazu haben wir für euch Oberstaatsanwalt Andreas Franck befragt. Erfahrt im Experteninterview spannende Details und Hintergründe!



## WO FINDET IHR DEN PODCAST?

Scannt einfach den QR-Code und hört unseren informativen und spannenden Podcast an!

01

KONZEPTIONELLE  
VORÜBERLEGUNGEN

02

PRAKTISCHE UMSETZUNG

03

PROJEKTREFLEXION

04

VORSTELLUNG EINZELNER  
PROJEKTE

05

**EINBLICK IN DEN  
MEBISKURS**



**mebis** |  
Lernplattform



- BONIN (o. J.): Definitionen von Medienpädagogik. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, [online] <https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/medienbildung-theoretische-grundlagen/definitionen-von-medienkompetenz-und-methoden/definitionen-von-medienkompetenz/#c40911> [abgerufen am 05.02.2023].
- Deutscher Bundestag (2018): Bring Your Own Device. Aspekte zum Einsatz im schulischen Unterricht, [online] <https://www.bundestag.de/resource/blob/563298/56d7038d410a76945916938c820d8eb1/WD-8-043-18-pdf-data.pdf> [abgerufen am 05.02.2023].
- Dieter Baacke Preis (o. J.): Dieter Baacke über Medienkompetenz, [online] <https://dieter-baacke-preis.de/ueber-den-preis/was-ist-medienkompetenz/> [abgerufen am 20.02.2023].
- Frey, Karl (2012): Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim: Beltz Verlag.
- Gudjons, Herbert (2008): Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung, Selbsttätigkeit, Projektarbeit. Regensburg: Klinkhardt
- ISB [Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung] (2023): LehrplanPLUS Deutsch 8, [online] <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/8/deutsch> [abgerufen am 25.01.2023].
- KMK [Kultusministerkonferenz] (2022): Bildungsstandards für das Fach Deutsch Erster Schulabschluss (ESA) und Mittlerer Schulabschluss (MSA), [online] [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2022/2022\\_06\\_23-Bista-ESA-MSA-Deutsch.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2022/2022_06_23-Bista-ESA-MSA-Deutsch.pdf) [abgerufen am 25.01.2023].
- Medien Community (o. J.): Storyboard-Vorlage [online] [https://mediencommunity.de/sites/default/files/pictures/mc20/video/MC20\\_VideoWorkshop\\_Storyboardvorlage.pdf](https://mediencommunity.de/sites/default/files/pictures/mc20/video/MC20_VideoWorkshop_Storyboardvorlage.pdf) [abgerufen am 10.11.2023].
- Süß/Lampert/Trültzsch-Wijnen (2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

- Folie 1: <https://it.clooc-design.com/erklaervideo-st-gallen/>
- Folie 4: <https://www.ohm-gymnasium.de>
- Folie 24: <https://selbst-management.biz/wp-content/uploads/2017/03/Tools-Apps-Programme.jpg>
- Folie 26: <https://cmaconsulting.com.au/wp-content/uploads/2014/11/Feedback.png>
- Folie 40: <https://www.thinkcompany.com/blog/customer-feedback-loops-6-things-to-consider-when-setting-one-up/>
- Folie 49: <https://lernplattform.mebis.bycs.de/my/courses.php>